

Deutsch-Englische Gesellschaft

33. Treffen mit den englischen Freunden aus Droitwich Spa in Bad Ems

Partnerschaftswochenende an Pfingsten

Am Pfingstwochenende konnten die Mitglieder der Deutsch-Englischen Gesellschaft (DEG) bei herrlichem Wetter die aus Droitwich angereisten Freunde auf dem Platz der Partnerschaften vor dem Kurhotel in Bad Ems begrüßen. Versüßt wurde den Gästen der Empfang mit Bad Emser Schokolade und einer Rose von der amtierenden Rosenkönigin Kathrin Plaggenmeier, die auch ein paar freundliche Begrüßungsworte in Englisch an die Gäste richtete. Offizielle, herzliche Willkommensworte für die ca. 40 Angereisten kamen dann von Wolfgang Heuser, dem Präsidenten der DEG, und von Verbandsbürgermeister Josef Oster. Der amtierende englische Chairman Peter Gilfeather meisterte



seine in Deutsch an die Gastgeber gerichteten Worte trotz großer Aufregung sehr gut. Die Zuhörer quittierten ihm dies mit heftigem Applaus.



Bei Getränken, Bratwurst und Drehorgelmusik entwickelten sich angeregte Gespräche, bei denen man sich über die vergangene Zeit seit dem letzten Treffen austauschte. Die Begrüßung der Gäste verlief in einer herzlichen und entspannten familiären Atmosphäre. Obwohl einige neue Mitglieder der Bad Emser Gesellschaft diesen fast schon als Ritual zu bezeichnenden Empfang zum ersten Mal erlebten, zeigten sie dabei genauso viel Ausdauer wie die erprobten Twinners.



Für Samstag hatte der Vorstand einen musikalischen Abend im Alten Rathaus in Dausenau vorbereitet. Der Saal war festlich und liebevoll in den britischen Farben und mit den Flaggen der beiden Länder geschmückt. Das im Lahntal gut bekannte Shamrock Duo aus dem Westerwald spielte



neben britischen Folksongs und keltischer Musik, die die Gäste zum Mitsingen, Schunkeln und Klatschen begeisterte, auch modernere Lieder. Fleißige Hände aus den Reihen des Vorstandes hatten kleine Snacks vorbereitet, die bei den Besuchern des Abends guten Anklang fanden.



Der Sonntag wurde für die individuelle Planung der einzelnen Gastfamilien freigehalten und von ihnen sehr unterschiedlich genutzt.

Der Höhepunkt des Wochenendes war sicherlich der Pfingstmontag, an dem die Gruppe eine Drei-Flüsse-Fahrt mit dem Ausflugsschiff „Stadt Bad Ems“ unternahm. Es war zunächst sommerlich warm und alle Teilnehmer nahmen an Deck Platz. Man trank gemütlich einen Kaffee o.ä. und genoss die





herrliche Aussicht vom Schiff. Leider trübte der Himmel schon an der Ahler Schleuse so sehr ein, dass es zu regnen begann und sich alle unter Deck begeben mussten. Dies hatte aber den Vorteil, dass man eng beisammen saß und eine gemütliche Stimmung aufkam.



Hasso Thielecke trug auf dem Rückweg von Koblenz mit Live-Musik vom Akkordeon besonders dazu bei: Alle sangen bekannte englische und deutsche Volkslieder.

Abschiednehmen hieß es am späten Abend nach einem gemeinsamen Essen im Weinhaus Treis in Weinähr. Wolfgang Heuser gab den Gästen traditionell ein paar gute Tropfen Wein mit nach Hause und wünschte allen Besuchern eine gute Heimreise. Herzliche Dankesworte kamen vom englischen Vorstandsvorsitzenden Peter Gilfeather.



Nach dem obligatorischen Abschiedslied Auld Long Syne, in diesem Jahr unterstützt von einem Bläsertrio aus den Reihen der Gastgeber, ging man mit den Worten „See you next year in Droitwich“ gut gelaunt auseinander. Alle Gäste sind inzwischen wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.



Das nächste Partnerschaftswochenende in England ist für den 26. – 30. Mai 2016 geplant.